

VSV Amstetten feierte 25-jähriges Jubiläum

Das 25-jährige Jubiläum war Anlass genug, dass der VSV Amstetten die 27. NÖ Landesmeisterschaften ausrichtete. Als Veranstaltungshalle wurde die Johann-Pözl-Halle ausgesucht, die freundlicherweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Zur gleichen Zeit wurde ein internationales Sitzball-Turnier ausgetragen, ebenfalls vom VSV Amstetten organisiert.

Bei den NÖ-Landesmeisterschaften wurden fünf Titel ausgespielt. Zwei von diesen begehrten Titeln hat sich wieder Doris Mader geholt. Im Damen-Einzelbewerb ist Mader nicht nur in Niederösterreich unschlagbar, sie ist derzeit auch die beste Tischtennisspielerin in Österreich. Sie wird als einzige Frau unser Land bei den Paralympischen Spielen in London im Tischtennis vertreten. Den 2. Platz in diesem Bewerb erkämpfte sich Ingrid Eder vor Ulrike Zottel.

Im Mixed-Doppel-Bewerb ist Mader mit ihrem Kollegen Vevera, beide vom BSV Weißer Hof, in Österreich ungeschlagen. Sie erspielten sich vor den Teams Desch/Eder und Heigl/Zottel den 1. Platz.

Wenig Überraschung gab es auch im Herren-Einzel-Bewerb. Andreas Vevera behauptete sich auch bei diesem Turnier. Er besiegte

im Finale Franz Heigl vom VSV Amstetten. Auch der 3. Platz wurde von einem Spieler des Veranstaltervereins gewonnen. Franz Desch erkämpfte sich den letzten Stockerlplatz. Im Herren-Doppel-Bewerb tauchten zwei neue Sportler am Siegespodest auf. Peter Wolf und Gerhard Scharf eroberten einen Titel für den BSV Wr. Neustadt. Sie haben im Finale gegen die Paarung

Desch/Heigl gewonnen. Mit dem 3. Platz holte sich Andreas Vevera mit Wolfgang Zottel auch die dritte Medaille.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein offener Bewerb der stehenden Kategorie ausgetragen, in dem Andreas Thomasberger vor Herbert Zuzmann und Christian Moser erfolgreich war.



Wolf, Scharf, Vevera und Mader (v. l. n. r.).